

PROZESSKOSTEN SENKEN IM PRODUZIERENDEN MITTELSTAND

Weniger Verwaltung. Mehr Marge.

Wir automatisieren Verwaltungs- und Routineprozesse — mit vorab gerechnetem Nutzen, festem Preis und messbaren Ergebnissen in Wochen.



LEITGEDANKE

Der teuerste Teil eines Unternehmens ist selten die Produktion. Es ist die Arbeit drumherum — Erfassen, Nachfragen, Weiterleiten, Warten. Genau dort holen wir Kosten und Zeit heraus.

Jörg Böhlkau · Gründer & Geschäftsführer

INHALT

Wo die Kosten entstehen	03	Zusammenarbeit	08
Durchlaufzeit	04	Der Weg zum Ergebnis	09
Kostentreiber im Betrieb	05	Risiko & Nachweisbarkeit	10
Was sich im Betrieb ändert	06	Referenz · part AG	11
Der Business Case	07	Der nächste Schritt	12

Die Verwaltung wächst schneller als der Umsatz, den sie absichert.

In der Fertigung ist jede Minute optimiert. Im Büro daneben laufen dieselben Vorgänge seit Jahren über Postfächer, Tabellen und Zuruf — mit Kosten, die in keiner Kalkulation auftauchen.

01

Kapazität statt Köpfe

Stellen bleiben unbesetzt — die Arbeit bleibt trotzdem liegen und bindet Ihre besten Leute.

02

Prozesse ohne Eigentümer

E-Mail und Excel halten zusammen, was längst ein System tragen sollte — inklusive Fehlerrisiko.

03

Gebundenes Kapital

Lange Durchlaufzeiten verschieben Rechnungsstellung, Skonto und Liquidität nach hinten.

04

Marge unter Druck

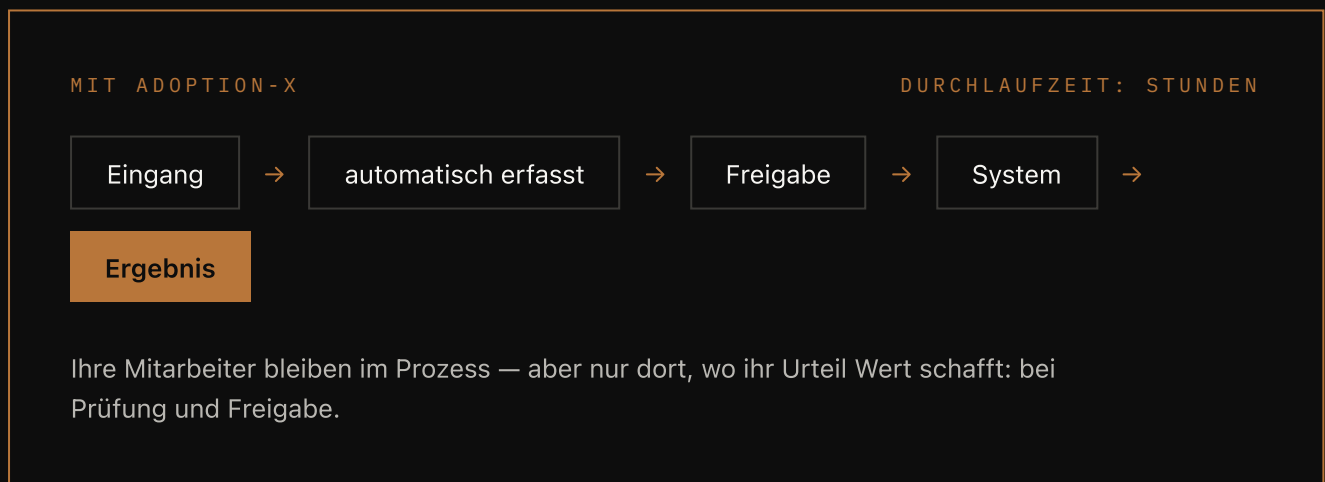
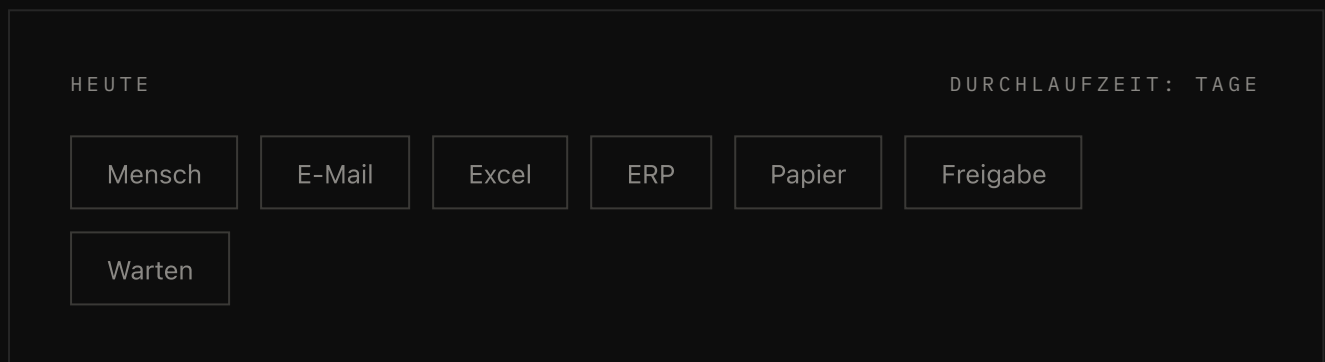
Steigende Gemeinkosten lassen sich nicht dauerhaft über den Preis weitergeben.

Kein Unternehmen scheitert an fehlender Technologie. Es scheitert daran, dass niemand entschieden hat, welcher Prozess zuerst Geld kostet.

DURCHLAUFZEIT

Aus Tagen werden Stunden.

Ein typischer Verwaltungsvorgang — oben, wie er heute läuft und wo er wartet. Unten derselbe Vorgang, wenn Erfassung, Prüfung und Übergabe automatisiert sind.



WIRKUNG

Schnellere Fakturierung

WIRKUNG

Weniger Nacharbeit

WIRKUNG

Planbare Zusagen

Sechs Prozesse, die fast überall Geld kosten.

Wir beginnen dort, wo Volumen, Wiederholung und Fehlerkosten zusammenkommen — nicht dort, wo die Technik am spannendsten wäre.

Rechnungs- und Belegeingang

Schnellere Buchung, weniger Doppelerfassung, Skonto wieder nutzbar.

Wissen & Dokumente

Verträge, Normen und Protokolle sofort auffindbar statt nachgefragt.

Einkauf & Lieferanten

Angebote vergleichbar machen, Entscheidungen dokumentieren.

Angebots- und Auftragsprüfung

Kürzere Reaktionszeit auf Anfragen — höhere Trefferquote.

Reklamation & Qualität

Fehlerkosten sichtbar machen, Ursachen früher abstellen.

Berichte & Kennzahlen

Monatszahlen ohne manuelle Zusammenstellung — früher entscheiden.

KEIN SYSTEMBRUCH

Wir bauen auf dem auf, was bei Ihnen bereits läuft: ERP, MES, DMS, PLM und Microsoft 365. Keine zweite Systemwelt, keine Doppelpflege.

Nicht mehr Technik. Mehr Ergebnis.

Der Unterschied ist nicht die Technologie. Der Unterschied ist, dass der Prozess am Montagmorgen ohne Sie weiterläuft.

BEARBEITUNG

Tage → Stunden

ERSTE ERGEBNISSE

in wenigen Wochen

Gemeinkosten sinken

Verwaltungsaufwand pro Vorgang geht messbar zurück.

Liquidität kommt früher

Kürzere Durchlaufzeiten verkürzen den Weg zur Rechnung.

Wissen bleibt im Haus

Abläufe hängen nicht mehr an einzelnen Personen.

Wachstum ohne Aufbau

Mehr Volumen mit demselben Team abwickeln.

Fehlerkosten fallen weg

Geprüfte Regeln statt manueller Übertragung.

Entscheidungen sind belegbar

Jeder Schritt bleibt für Audit und Prüfung dokumentiert.

Der Nutzen steht vor dem Projekt — nicht danach.

Vor jeder Umsetzung rechnen wir den Prozess durch: Menge, Bearbeitungszeit, Fehlerquote, Kosten. Was sich nicht rechnet, bauen wir nicht.

Rechenbeispiel · Belegeingang

ILLUSTRATIV

POSITION	HEUTE	DANACH
Vorgänge pro Monat	1.200	1.200
Bearbeitungszeit je Vorgang	8 Min.	2 Min.
Aufwand pro Monat	160 Std.	40 Std.
Kosten pro Monat (55 €/Std.)	8.800 €	2.200 €
Entlastung pro Jahr	—	79.200 €

Beispielrechnung zur Veranschaulichung der Systematik. Ihre Zahlen ermitteln wir im Workshop anhand realer Vorgänge — inklusive Amortisationsdauer.

Fixpreis

Budget steht vor dem Start fest
— kein offenes Tagewerk.

Nachweis vor Ausbau

Skaliert wird erst, was gemessen
gewirkt hat.

Kein Lock-in

Anbieterunabhängig und
austauschbar aufgebaut.

Erst Wirtschaftlichkeit. Dann Technik.

01 Anbieterunabhängig

Wir empfehlen die Lösung, die sich für Sie rechnet — nicht die, an der wir verdienen.

02 Fixpreis statt Blindflug

Umfang, Ergebnis und Kosten stehen fest, bevor die Umsetzung beginnt.

03 Auf Ihrer Systemlandschaft

Anbindung an ERP, MES, DMS, PLM und Microsoft 365 — keine Parallelwelt, keine Doppelpflege.

04 Ein Ansprechpartner

Beratung, Umsetzung und Betrieb aus einer Hand — keine Schnittstelle zwischen drei Dienstleistern.

05 28 Jahre Mittelstand

Wir kennen gewachsene Strukturen — und arbeiten mit ihnen statt gegen sie.

06 Wirkung, nicht Werkzeug

Jeder Prozess wird gemessen, bevor er ausgeweitet wird.

Fünf Schritte, ein belegter Nutzen.

Nach jedem Schritt entscheiden Sie neu — kein Schritt setzt den nächsten voraus.

-
- | | | |
|----|---|----------|
| 01 | Workshop
Prozesse aufnehmen, Einsparpotenzial beziffern, Reihenfolge festlegen. | 1–2 Tage |
|----|---|----------|
-
- | | | |
|----|---|------------|
| 02 | Konzept & Angebot
Lösungsweg, Verantwortlichkeiten, Business Case und Fixpreis — schriftlich. | 1–2 Wochen |
|----|---|------------|
-
- | | | |
|----|--|------------|
| 03 | Pilot
Ein realer Prozess geht produktiv — begleitet, korrigierbar, im laufenden Betrieb. | 4–6 Wochen |
|----|--|------------|
-
- | | | |
|----|--|------------|
| 04 | Nachweis
Zeit, Qualität und Kosten im Vorher-Nachher-Vergleich — Zahlen auf dem Tisch. | 2–4 Wochen |
|----|--|------------|
-
- | | | |
|----|--|----------|
| 05 | Ausweitung
Weitere Prozesse, Standorte und Teams — wiederholbar nach demselben Muster. | skaliert |
|----|--|----------|
-
-

Ihre Daten bleiben Ihre Daten.

Rechtssicherheit ist kein Nachtrag, sondern Teil des Angebots. Hosting, Zugriffe und Nachweispflichten sind geklärt, bevor der erste Prozess produktiv geht.

DATENSCHUTZ

DSGVO-konform

REGULIERUNG

EU AI Act-bereit

BETRIEB

**100 % EU-
Hosting**

Keine Weitergabe

Ihre Betriebsdaten verlassen Ihren Verantwortungsbereich nicht.

Rollen & Berechtigungen

Zugriffe folgen Ihren bestehenden Strukturen und Freigabewegen.

Prüfbare Protokolle

Jeder automatisierte Schritt ist für Revision und Audit belegbar.

Verantwortung bleibt intern

Freigaben liegen weiterhin bei Ihren Mitarbeitern.

Standortentscheidung in Tagen statt Wochen.

BRANCHE	PROZESS	DURCHLAUFZEIT
Planung & Projektsteuerung	Standort- & Kapazitätsanalyse	Wochen → Tage

AUSGANGSLAGE

Standort- und Kapazitätsfragen wurden anlassbezogen recherchiert — jedes Mal neu, jedes Mal anders, schwer vergleichbar. Entscheidungen verzögerten sich um Wochen.

GESCHÄFTLICHER EFFEKT

Ein wiederholbarer Analyseprozess: vergleichbare Grundlagen, schnellere Entscheidungen und eine Argumentation, die vor Gremien Bestand hat.

„Aus anlassgetriebener Einzelrecherche wurde ein wiederholbarer, vergleichbarer Prozess.“

PART AG · BAD GANDERSHEIM

DER NÄCHSTE SCHRITT

30 Minuten. Unverbindlich. Danach wissen Sie, welcher Prozess sich zuerst rechnet.

Erstgespräch online oder telefonisch —
direkt mit Jörg Böhlkau, Gründer &
Geschäftsführer. Danach entscheiden Sie.

JÖRG BÖHLKAU · GRÜNDER &
GESCHÄFTSFÜHRER

WORKSHOP

ab 4.500 €

Fixpreis · 1–2 Tage · inkl. beziffertem
Einsparpotenzial

TELEFON

+49 5381 4900325

E-MAIL

hello@adoption-x.com

WEB

adoption-x.com



KI, DIE SICH RECHNET.